



**NIEDERSCHRIFT**  
(öffentlicher Teil)  
**64. Sitzung des Hauptausschusses**

Sitzungstermin:	Dienstag, 27.06.2017	
Sitzungsbeginn:	16:30 Uhr	
Sitzungsende:	20:00 Uhr	
Sitzungsort:	Große Börse, Rathaus, 23539 Lübeck	
<b>Anwesende Mitglieder</b>		
<b>Vorsitz</b>		
Jan Lindenau- SPD	anwesend bis 19.20 Uhr/TOP 12.1	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>		
Stadtpräsidentin Gabriele Schopenhauer- SPD	Übernahme des Vorsitz ab 19.20 Uhr/TOP 12.1	
Michelle Akyurt- Bü90/DIEGRÜNEN	Vertretung für: Herrn André Kleyer	
Oliver Dedow- BfL	anwesend bis 18.57 Uhr/TOP 12.1	
Dirk Freitag- CDU	Vertretung für Christopher Lötsch bis 18.05 Uhr/TOP 12.1 - abwesend ab 18.23 Uhr/TOP 12.1	
Carl-Wilhelm Howe- grün+alternativ+links (GAL)		
Jörg Hundertmark- SPD		
Christopher Lötsch- CDU	anwesend ab 18.05 Uhr/TOP 12.1	
Marcellus Niewöhner- BfL	Vertretung für Oliver Dedow ab 18.57 Uhr/TOP 12.1	
Thomas Rathcke- FDP		
Peter Reinhardt- SPD		
Lars Rottloff- CDU		
Anette Röttger- CDU		
Andreas Zander- CDU		
<b>Beratende Teilnehmer ohne Stimmrecht</b>		
Ragnar Harald Lüttke- FREIE WÄHLER&DIE LINKE		
<b>Weitere Teilnehmer aus Bürgerschaft und Fraktion</b>		
Volker Krause- BfL		
Bruno Böhm- Freie Wähler/die Linke	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr	
<b>Verwaltung</b>		
Bürgermeister Bernd Saxe- FB 1 - Bürgermeister		
Senatorin Kathrin Weiher- FB 4 - Kultur und Bildung		

Senator Sven Schindler- FB 2 - Wirtschaft und Soziales	
Senator Ludger Hinsen- FB3 - Umwelt, Sicherheit und Ordnung	
Senatorin Joanna Glogau- FB 5 - Planen und Bauen	
Oliver Groth- Bürgermeisterkanzlei	
Tatjana Voskuhl- Recht	
Wolf-Dieter Barteck- 1.203 - Beteiligungscontrolling	
Conja Grau- 2.280 Wirtschaft und Liegenschaften	
Hartmut Müller- 1.102 Logistik, Statistik und Wahlen	
Claus Strätz- 2.280 - Wirtschaft und Liegenschaften	
Manfred Uhlig- 1.201 - Haushalt und Steuerung	
Stefan Behnke- 1.105 Informationstechnik	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Ulrich Kewitz- 2.500 Soziale Sicherheit	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Ralf Kuschnierz- FBC FB 2	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Petra Schmittner- 1.160 Frauenbüro	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Heike Schulze- 1.201 - Haushalt und Steuerung	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Lothar Soike- 1.105 Infotechnik	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Aiko Wagner- FBC 4	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
VertreterInnen der Personalräte	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
MitarbeiterInnen FB 1 - 5	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
<b>Protokollführung</b>	
Inga Thedens- Bürgermeisterkanzlei	
<b>Gäste</b>	
Prof. Dr. Sebastian Jürgens- Lübecker Hafen-Gesellschaft mbH	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 12.1/18.03 Uhr - 19.31 Uhr
Thomas Mazur- Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 12.1/18.03 Uhr - 19.31 Uhr
Daniel Montanus- Deloitte GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft	anwesend nicht-öffentlicher Teil zu TOP 12.1/18.03 Uhr - 19.31 Uhr
<b>Sonstige Personen</b>	
VertreterInnen der Presse	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
Zuhörerinnen und Zuhörer	anwesend öffentlicher Teil bis TOP 9/17.59 Uhr
<b>Entschuldigte Mitglieder</b>	
<b>Mitglieder aus der Bürgerschaft</b>	
André Kleyer- Bü90/DIEGRÜNEN	entschuldigt

## Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

<b>1.</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
<b>2.</b>	<b>Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2017</b>
<b>3.</b>	<b>Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
3.1.	Anfrage BM/AM Ragnar Lüttke: Untersagung privater Altkleidersammlung Vorlage: VO/2017/05056
3.2.	Antwort auf die Nachfrage von AM Thomas Rathcke vom 13.06.17 betr. Veränderung der Zielvereinbarung bei der KWL GmbH
3.3.	CDU - BM Lötsch: Bürgerkoffer - Vorlage: VO/2017/04875
3.4.	CDU - BM Lötsch: Stadtteilbüros - Vorlage: VO/2017/04876
3.5.	Antwort auf Anfrage von AM André Kleyer vom 13.06.17 betr. Grundstückstausch Strandweg/Ratzeburger Allee
3.6.	Antwort auf Anfrage von AM André Kleyer vom 13.06.17 betr. Altlastenbeseitigung Grundstück Seelandstraße
3.7.	Antwort auf die Anfrage des BM Andreas Zander betr. VO Nr. 4963 der BÜ-Sitzung vom 18.05.2017 "Städtebaulicher Wettbewerb für das Schlachthofgelände" (5.610) Vorlage: VO/2017/05044
3.8.	Ausschreibungstext der Stelle der Leitung des Bereiches Städtische Kindertageseinrichtungen - Vorlage: VO/2017/05077
3.9.	NEU: CDU: BM Lötsch – Ostseestraße - Vorlage: VO/2017/05092
3.10.	NEU BfL: BM Oliver Dedow – Management - Vorlage: VO/2017/05095
3.11.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Genehmigung Haushalt 2018
3.12.	NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand Kunsttankstelle Defacto Art
3.13.	NEU: Anfrage BM Andreas Zander betr. Einrichtung Behindertenbeirat
3.14.	NEU: Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Entgeltfreiheit für Musikgruppen in Schulen
<b>4.</b>	<b>Berichte</b>
4.1.	1. Zwischenbericht 2017 der Hansestadt Lübeck - Vorlage: VO/2017/04979
4.2.	Teilnahme am D115 - Verbund durch die Hansestadt Lübeck Vorlage: VO/2017/04889
4.3.	Einführung einer Internetredaktion - Vorlage: VO/2017/04891

4.4.	Lübeck 2030 - Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen - Vorlage: VO/2017/04953
4.5.	Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV in der Hansestadt Lübeck (5.610) Vorlage: VO/2017/04900
4.6.	Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660) - Vorlage: VO/2017/04999
<b>5.</b>	<b>Beschlussvorlagen</b>
5.1.	Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022) - Vorlage: VO/2017/04973
5.2.	Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III Vorlage: VO/2017/04993
5.3.	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IX Vorlage: VO/2017/04994
5.4.	Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk X Vorlage: VO/2017/04995
5.5.	Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IV Vorlage: VO/2017/04997
5.6.	Übergabe der 122-0 an ein 115-Servicecenter im Rahmen der Teilnahme am D115-Verbund - Vorlage: VO/2017/04890
5.7.	Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungsquartier Vorlage: VO/2017/04905
5.8.	Austauschvorlage zur Vorlage 04941 zur Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln im Bereich Schule und Sport - Vorlage: VO/2017/05088
5.9.	Vorbereitende Untersuchung und integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept im Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Erweiterung des Geltungsbereiches (5.610) - Vorlage: VO/2017/04872
5.10.	Bebauungsplan 22.57.00 - Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager) - Satzungsbeschluss (5.610) - 120. Änderung des Flächennutzungsplanes für den TB Herrenholz Nord - Abschließender Beschluss (5.610) - Vorlage: VO/2017/04967
5.11.	Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2017 zur Sicherstellung der Finanzierung der Baumaßnahme Mühlendamm sowie Freigabe zur Ausschreibung der Baumaßnahme (5.660) - Vorlage: VO/2017/04998
5.12.	Jahresvertrag Baumpflegearbeiten 2017-2020 (5.660) - Vorlage: VO/2017/05002
<b>6.</b>	<b>Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft</b>
<b>7.</b>	<b>Anträge von Ausschussmitgliedern</b>
<b>8.</b>	<b>Verschiedenes</b>

<b>9.</b>	<b>Ende des öffentlichen Teils</b>
<b>15.</b>	<b>Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</b>

Öffentlicher Teil:

<b>zu 1</b>	<b>Eröffnung / Begrüßung / Feststellung der Tagesordnung</b>
-------------	--

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Vorsitzende weist auf folgende umgeteilte Unterlagen hin:

Öffentlicher Teil:

<b>TOP 1</b>	Übersicht der Fachausschussergebnisse
NEU TOP 3.9	Anfrage von BM Christopher Lötsch betr. Ostseestraße (VO2017/05092)
NEU TOP 3.10	Anfrage von BM Oliver Dedow betr. Management (VO2017/05095)

Der Vorsitzende gibt weiterhin bekannt, dass die Vorlage zu TOP 13.2 durch Herrn Bürgermeister Saxe zurückgezogen wird.

Herr Freitag beantragt Vertagung der TOP 4.6 und TOP 13.10, da diese in den Fachausschüssen ebenfalls vertagt wurden.

Der Vorsitzende lässt nach kurzer Erörterung über den Antrag auf Vertagung des TOP 4.6 abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung bei 1 Gegenstimme mehrheitlich zu.*

Der Vorsitzende lässt sodann über den Antrag auf Vertagung des TOP 13.10 abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung einstimmig zu.*

Der Vorsitzende beantragt Vertagung der TOP 3.3 und TOP 3.4, da hierzu noch Beratungsbedarf bestehe.

*Der Hauptausschuss stimmt der Vertagung der TOP 3.3 und 3.4 einstimmig zu.*

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gemäß § 35 Abs. 2 der Gemeindeordnung ein gesonderter Verfahrensbeschluss mit 2/3 Mehrheit über die nichtöffentliche Behandlung von Vorlagen erforderlich ist.

Er schlägt vor, über den Ausschluss der Öffentlichkeit bei den als nichtöffentlich angemeldeten TOP „en bloc“ abzustimmen.

*Der Hauptausschuss ist einstimmig „en bloc“ mit der vorgeschlagenen Zuordnung von Tagesordnungspunkten in den nicht-öffentlichen Teil einverstanden.*

<b>zu 2      Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 13.06.2017</b>
---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Niederschrift in der vorgelegten Fassung zur Kenntnis.*

<b>zu 3      Anfragen / Antworten / Mitteilungen</b>
--

<b>zu 3.1      Anfrage BM/AM Ragnar Lüttke: Untersagung privater Altkleidersammlung Vorlage: VO/2017/05056</b>
--

Herr Lüttke stellt mit der Vorlage 2017/05056 folgende Anfrage:

*„Das Verwaltungsgericht Göttingen hat in einem Urteil vom 2. März 2017 (4 A 149/14; 4 A 345/15) die Untersagung von privater Altkleidersammlung in Göttingen für rechtmäßig befunden. Ergeben sich aus diesem Urteile Handlungsoptionen für die Hansestadt Lübeck?“*

Hierzu teilt Herr Senator Hinsen mit, dass für eine Untersagung privater Altkleidersammlungen in Schleswig-Holstein das LLUR zuständig sei, insofern ergeben sich für die HL aus dem zitierten Urteil keine Handlungsoptionen. Er biete aber an, bei einem der nächsten Gespräche mit dem LLUR die Angelegenheit zu besprechen, wofür sich Herr Lüttke bedankt.

*Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage sowie die Antwort zur Kenntnis.*

<b>zu 3.2      Antwort auf die Nachfrage von AM Thomas Rathcke vom 13.06.17 betr. Veränderung der Zielvereinbarung bei der KWL GmbH</b>
---

Zu der von Herrn Rathcke in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.06.2017 mündlich gestellten Anfrage, *weshalb die Zielvereinbarung bei der KWL GmbH von 2015 auf 2016 deutlich verändert wurde*, teilt Herr Barteck mit, dass bei der KWL GmbH (KWL) – wie bei anderen städtischen Gesellschaften – jährlich Zielvereinbarungen zwischen dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung abgeschlossen werden.

In der Zielvereinbarung für 2015 waren bei der KWL die einjährigen Finanz- und Projektziele gleich stark gewichtet, in der Zielvereinbarung für 2016 wurde eine stärkere Gewichtung der einjährigen Projektziele vorgenommen.

Für das Jahr 2016 sah sich die KWL einer Vielzahl projektbezogener Aufgaben gegenüber,

u. a. im Zusammenhang mit der Bauleitplanung in Genin-Süd, der Flüchtlingsunterkunft in Travemünde, den vorbereitenden Arbeiten für das Gebiet der ehemaligen Johannes-Kepler-Schule sowie internen Zielen in den Bereichen Kostenrechnung und Revision. Dem wurde in der Zielvereinbarung für den Geschäftsführer entsprechend Rechnung getragen. So ergibt sich bei gleichbleibenden absoluten Beträgen die relativ starke prozentuale Gewichtung der Projektziele für das Jahr 2016.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.3 CDU - BM Lötsch: Bürgerkoffer - Vorlage: VO/2017/04875**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 3.4 CDU - BM Lötsch: Stadtteilbüros - Vorlage: VO/2017/04876**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 3.5 Antwort auf Anfrage von AM André Kleyer vom 13.06.17 betr. Grundstückstausch Strandweg/Ratzeburger Allee**

Zu der von Herrn Kleyer in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.06.2017 mündlich gestellten Anfrage, *zu welchen Konditionen seinerzeit das Grundstück Ratzeburger Allee an die Trave GmbH übertragen wurde und zu welchen Konditionen nunmehr im Vergleich dazu die vorgesehene Rückübertragung an die HL erfolgt*, teilt Herr Senator Schindler mit, dass die HL das Grundstück im Jahr 1964 von den Erben zum Preis von 276.700,-- DM gekauft habe. Das Grundstück wurde dann an die Trave GmbH übertragen, hierzu wurde das Stammkapital der Trave GmbH um 276.700,-- DM erhöht. Nach Umbau des Gebäudes durch die Trave GmbH habe die HL das Grundstück mit der Villa dann zum Zweck der Einrichtung des Standesamtes angemietet.

*Anmerkung des Protokolls: Die Konditionen der Rückübertragung ergeben sich aus der Vorlage 2017/04948, TOP 13.9 n.-ö. Teil der heutigen Sitzung.*

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.6 Antwort auf Anfrage von AM André Kleyer vom 13.06.17 betr. Altlastenbeseitigung Grundstück Seelandstraße**

Die Herrn Kleyer in der Sitzung des Hauptausschusses am 13.06.2017 mündlich gestellte Anfrage, *warum kein Schadensverursacher ermittelt und zur Altlastenbeseitigung herangezogen werden kann*, wird von Herrn Senator Schindler auf Grundlage des diesem Protokoll als Anlage beigefügten Gutachtens beantwortet.

Eine Nachfrage von Herrn Reinhardt wird von Herrn Senator Schindler beantwortet.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.7 Antwort auf die Anfrage des BM Andreas Zander betr. VO Nr. 4963 der BÜ-Sitzung vom 18.05.2017 "Städtebaulicher Wettbewerb für das Schlachthofgelände" (5.610) - Vorlage: VO/2017/05044**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt die Antwort zur Kenntnis.*

**zu 3.8 Ausschreibungstext der Stelle der Leitung des Bereiches Städtische Kindertageseinrichtungen - Vorlage: VO/2017/05077**

Frau Schmittner erklärt, dass der Text der Ausschreibung aus Sicht des Frauenbüros gegen das Gleichstellungsgesetz verstoße, da der gem. § 12 Satz 2 des Gleichstellungsgesetzes vorgeschriebene Hinweis auf die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung fehle.

Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – Frau Senatorin Weiher, Frau Schmittner, Herr Bürgermeister Saxe, Frau Akyurt, Frau Schopenhauer, Herr Howe, Herr Rathcke, Herr Reinhardt und Herr Zander.

Frau Schopenhauer beantragt, den Text der Ausschreibung um folgenden Satz zu ergänzen: „Auf die Möglichkeit der Teilzeitbeschäftigung wird hingewiesen.“

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss stimmt dem Antrag mehrheitlich bei 1 Enthaltung und 1 Gegenstimme zu.*

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt den Text der Ausschreibung zur Kenntnis und bittet um Ergänzung wie vorgenannt im weiteren Verfahren.*

**zu 3.9 NEU: CDU: BM Lötsch – Ostseestraße - Vorlage: VO/2017/05092**

Herr Lötsch stellt mit der Vorlage 2017/05092 folgende Anfrage:

*„Laut Pressemitteilung vom 14.6.2016 plant die Hansestadt Lübeck nur 282 der 363 Plätze in der Asylbewerberunterkunft in der Ostseestraße zu belegen.*

*Bei den Unterkünften in der Ostseestraße erstattet das Land Mietkosten in Höhe der tatsächlichen Auslastung.*

- In welcher Höhe sind finanziellen Ausfälle zu erwarten, wenn die Stadt 81 Plätze unbesetzt lässt?*
- Aus welchem Grund werden 81 Plätze unbesetzt gelassen?*
- Welches Konzept ist für die Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße erarbeitet?*
- Wann wurde dieses Konzept erarbeitet? Stand das Konzept schon zu Beginn der Arbeiten an der Unterkunft in der Ostseestraße fest?*
- Falls nicht, warum wurde das Konzept für die Unterbringung geändert?*



- *Wer trägt die Kosten, falls 81 Plätze unbesetzt gelassen werden?*
- *Wie ändert sich die Gesamtkalkulation der Unterkunft Ostseestraße (je ausgenutzter Platz / je qm)?*
- *Wie und mit welchen Unterkünften ließe sich das Konzept der städtischen Verwaltung für die Betreuung von Asylbewerbern umsetzen, wenn die Gemeinschaftsunterkunft in der Ostseestraße komplett belegt wird?*
- *Bieten sich Container für einen „flexibleren“ Leerstand eher an?*
- *Wie lange wird es noch Plätze für Asylbewerber in Wohncontainern in der Hansestadt geben?*
- *Wann laufen die Verträge aus, bzw. wie sind Kündigungsfristen für die Wohncontainer?*

Herr Kewitz beantwortet die Anfrage mündlich. Hierzu diskutieren – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen - Frau Schopenhauer, Herr Kewitz, Herr Zander, Herr Senator Schindler, Herr Rathcke, Herr Lüttke, Herr Reinhardt, Frau Röttger, Herr Howe, Frau Akyurt, Herr Dedow und der Vorsitzende.

Folgende Punkte werden angesprochen:

- Ausstattung der Unterkunft mit elektronischen Kommunikationsmitteln
- Zeitpunkt der vollständigen Auslastung der Unterkunft
- Zeitpunkt, ab wann der HL Kosten für freibleibende Plätze entstehen
- Zahl der freien Plätze in der Unterkunft Ostseestraße
- Zeitpunkt der Besetzung der freien Plätze in der Unterkunft Ostseestraße
- Ausstattung der Aufenthaltsräume mit Mobiliar, TV und Spielzeug
- Fertigstellung der Außenanlagen
- Zahl der in der HL ankommenden Flüchtlinge pro Monat, die in Unterkünften untergebracht werden müssen
- Zahl der Flüchtlinge, die noch in gewerblichen Unterkünften untergebracht sind
- Sensible Koordinierung der Umzüge der Flüchtlinge aus gewerblichen Unterkünften in städtische Unterkünfte

Im Ergebnis stellt der Hauptausschuss Einvernehmen darüber her, dass nach der Sommerpause ein Bericht der Verwaltung zu Zahlen und Entwicklung der Unterkunft Ostseestraße erbeten wird.

Weiterhin wird um Nachreichung einer schriftlichen Antwort zu der Anfrage von Herrn Lötsch gebeten.

*Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und stellt die Beantwortung bis zur Sitzung des Hauptausschusses am 12.09.2017 zurück.*

<p><b>zu 3.10 NEU BfL: BM Oliver Dedow – Management - Vorlage: VO/2017/05095</b></p>
--

Herr Dedow stellt mit der Vorlage 2017/05095 folgende Anfrage:

1. *Wieviel Zeit benötigt die Technik, um*
  - a. *neue Arbeitsplätze auszustatten*
  - b. *Ersatztechnik (PC, Drucker, etc) für städtische Mitarbeiter zu liefern?*
2. *Wann wurden die Bürgerkoffer angeschafft? Warum wurden sie nicht mit der erforderlichen Software bespielt?*
3. *Wie lange benötigt die Bauverwaltung, um vorhandene Büroräume zur Nutzung frei zu geben?*
4. *Wie soll dem dringenden Raumbedarf des Stadtteilbüros in der Dr.-Julius-Leber-Straße entsprochen werden?*

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass eine Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses erfolgen wird.

*Der Hauptausschuss nimmt die Anfrage zur Kenntnis und vertagt die Beantwortung bis zur Vorlage der Antwort.*

**zu 3.11 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Genehmigung Haushalt 2018**

Herr Rathcke fragt, wann die Genehmigung des Innenministeriums zum Haushalt 2018 vorliegen werde.

Herr Bürgermeister Saxe teilt mit, dass die Genehmigung voraussichtlich im Laufe der kommenden Woche vorliegen werde.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 3.12 NEU: Anfrage BM Thomas Rathcke betr. Sachstand Kunsttankstelle Defacto Art**

Herr Rathcke fragt nach dem Sachstand der Entwicklung des Gebäudes und des Geländes der alten Tankstelle zum Atelier- und Galeriestandort „Kunsttankstelle Defacto Art“.

Herr Senator Schindler teilt mit, dass bislang kein neuer Sachstand vorliegt. An der Entwicklung werde weiterhin gearbeitet.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 3.13 NEU: Anfrage BM Andreas Zander betr. Einrichtung Behindertenbeirat**

Herr Zander fragt, wie hoch die Mehrkosten für die Einrichtung eines Behindertenbeirates sein werden.

Herr Bürgermeister Saxe sagt eine Beantwortung zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.2017 zu.

*Anmerkung des Protokolls:*

*Bei der Prüfung der Beantwortung der Frage hat sich herausgestellt, dass die sorgfältige Ermittlung der Kosten abhängig von verschiedenen Randbedingungen auf der Grundlage § 47 d GO –SH ist. Diese sind zunächst mit dem dann federführenden BdB und dem FB 2, wo derzeit der Behindertenbeauftragte angesiedelt ist, zu erörtern. Eine Beantwortung kann voraussichtlich nach der Sommerpause erfolgen.*

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis.*

**zu 3.14 NEU: Anfrage BM Ragnar Lüttke betr. Entgeltfreiheit für Musikgruppen in Schulen**

Herr Lüttke möchte wissen, aus welchen Gründen die mit Beschluss der Bürgerschaft festgelegte Entgeltfreiheit für die Nutzung von Schulräumen für Musikgruppen noch nicht umgesetzt werden konnte.

Frau Senatorin Weiher sagt eine Klärung und Beantwortung zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses zu.

*Der Hauptausschuss nimmt Kenntnis und stellt die Beantwortung der Anfrage bis zur nächsten Sitzung des Hauptausschusses am 11.07.2017 zurück.*

<b>zu 4</b>	<b>Berichte</b>
-------------	-----------------

<b>zu 4.1</b>	<b>1. Zwischenbericht 2017 der Hansestadt Lübeck</b> <b>Vorlage: VO/2017/04979</b>
---------------	---

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.*

<b>zu 4.2</b>	<b>Teilnahme am D115 - Verbund durch die Hansestadt Lübeck</b> <b>Vorlage: VO/2017/04889</b>
---------------	---

Frau Akyurt bittet unter Hinweis auf den Bürgerschaftsbeschluss zum Antrag von Bündnis90/Die Grünen VO/2017/04493 vom 26.01.2017 um Klärung, warum zur Sitzung der Bürgerschaft am 29.06.17 zwei Berichte und eine Vorlage in das Verfahren gebracht wurden. Nach ihrer Einschätzung bedarf es der Entscheidung zur Teilnahme am D115-Verbund eines Beschlusses der Bürgerschaft.

Hierzu sprechen der Vorsitzende, Herr Bürgermeister Saxe und Frau Akyurt.

Frau Akyurt bittet um Klärung der aufgeworfenen Frage und beantragt, die Vorlage der Bürgerschaft ohne Votum zuzuleiten.

Der Vorsitzende lässt über den Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss leitet den Bericht einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.*

<b>zu 4.3</b>	<b>Einführung einer Internetredaktion - Vorlage: VO/2017/04891</b>
---------------	--

Frau Akyurt beantragt, auch diesen Bericht der Bürgerschaft ohne Votum zuzuleiten.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

*Der Hauptausschuss leitet den Bericht einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.*

**zu 4.4 Lübeck 2030 - Stand Gespräche mit Kleingartenvereinen**  
**Vorlage: VO/2017/04953**

Eine Nachfrage von Herrn Rathcke zum weiteren Verfahren wird von Frau Senatorin Glogau beantwortet.

Keine weiteren Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt  
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.5 Herstellung der vollständigen Barrierefreiheit im ÖPNV in der Hansestadt Lübeck (5.610) - Vorlage: VO/2017/04900**

Keine Wortmeldungen.

*Der Hauptausschuss nimmt  
den Bericht zur Kenntnis.*

**zu 4.6 Geschwindigkeitsbegrenzungen vor Schulen, Kindergärten, Krankenhäusern und Seniorenheimen (5.660) - Vorlage: VO/2017/04999**

Vor Eintritt in die Tagesordnung vertagt.

**zu 5 Beschlussvorlagen**

**zu 5.1 Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022) - Vorlage: VO/2017/04973**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Der in der Anlage 1 aufgeführten Vorschlagsliste für die Wahl der ehrenamtlichen Richterinnen und Richter für das Schleswig-Holsteinische Obergericht (Wahlperiode 15.12.2017 bis 14.12.2022) wird zugestimmt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**zu 5.2 Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk III**  
**Vorlage: VO/2017/04993**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Herr Ulrich Praefke, Plönnesstr.14, 23562 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsman für den Bezirk III (St. Jürgen 2) gewählt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**zu 5.3 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IX  
Vorlage: VO/2017/04994**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Frau Silvia Johannes, Romintenweg 12, 23569 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk IX (Kücknitz) gewählt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**zu 5.4 Wahl einer Schiedsfrau im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk X  
Vorlage: VO/2017/04995**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Frau Helgart Büchel, Scheteligstr. 26, 23570 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsfrau für den Bezirk X (Travemünde) gewählt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**zu 5.5 Wahl eines Schiedsmanns im Bereich der Hansestadt Lübeck, Bezirk IV  
Vorlage: VO/2017/04997**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Herr Jörg Semrau, Lindenstr. 5, 23558 Lübeck, wird für fünf Jahre als Schiedsmann für den Bezirk IV (St. Lorenz 1) gewählt.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag  
zu entscheiden.*

**zu 5.6 Übergabe der 122-0 an ein 115-Servicecenter im Rahmen der Teilnahme am  
D115-Verbund - Vorlage: VO/2017/04890**

Herr Lüttke beantragt, die Vorlage der Bürgerschaft ohne Votum zuzuleiten.

Der Vorsitzende lässt über diesen Antrag abstimmen.

**Beschluss:**

**Der Bürgermeister wird - unter Vorbehalt einer erfolgreichen Vermittlung des Personals der Telefonzentrale - beauftragt, die Übergabe der Vorwahl 122-0 an den Telefonischen HamburgService vorzubereiten und eine entsprechende Beschlussvorlage zum Vertragsabschluss zu erstellen.**

Hinweis: Aktuell werden Gespräche mit den betroffenen MitarbeiterInnen geführt mit dem Ziel einer einvernehmlichen Umsetzung.

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage einstimmig ohne Votum an die Bürgerschaft weiter.*

<b>zu 5.7     Annahme einer Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungsviertel - Vorlage: VO/2017/04905</b>
--

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Die Geldspende der Possehl-Stiftung in Höhe von 200.000,00 € für Redaktion, Drucklegung und Publikation der Grabungsauswertung im Lübecker Gründungsviertel wird angenommen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

<b>zu 5.8     Austauschvorlage zur Vorlage 04941 zur Über- und außerplanmäßige Bewilligungen von Haushaltsmitteln im Bereich Schule und Sport Vorlage: VO/2017/05088</b>
--

Auf Nachfrage des Vorsitzenden erläutert Frau Senatorin Weiher die Notwendigkeit der sofortigen Sanierung der Laufbahn des Buniamshof.

Aus der weiteren Nachfrage des Vorsitzenden zur Deckung der Mehrkosten in Höhe von rund € 300.000,-- entwickelt sich eine Diskussion, an der sich – zum Teil kontrovers und mit mehrfachen Wortbeiträgen – der Vorsitzende, Frau Senatorin Weiher, Frau Röttger, Frau Schopenhauer und Herr Zander beteiligen. Es werden folgende Punkte angesprochen:

- die für den Ausbau und die Sanierung der Kalanderschule sich ergebenden Konsequenzen, wenn die für 2017 vorgesehenen Mittel nunmehr vorerst für die Sanierung der Laufbahn des Buniamshofs verwendet werden sollen.
- ob vorgesehen ist, dass die Planung der Maßnahme für die Kalanderschule noch in 2017 durchgeführt wird
- ob die Verschiebung der Maßnahme mit den Gremien der Schule einvernehmlich vereinbart wurde
- Zeitplan für die Durchführung der Maßnahme Kalanderschule

Frau Schopenhauer bittet um wörtliche Wiedergabe des Wortbeitrages von Frau Senatorin Weiher:

*Frau Senatorin Weiher: "Für die Planung ist nicht die Schulsenatorin zuständig, sondern der Bausenator. Herr Boden hat da keine Planung vorgenommen und das Projekt nicht weiter verfolgt in den letzten Monaten seiner Amtszeit. Da ist praktisch nichts passiert. Mein Bereich hat sich immer dafür ausgesprochen, dass die Kalanderschule 3,5 zügig geführt wird. Im Schulgesetz ist aber geregelt, dass es nicht festgelegt wird vom Schulträger, sondern von der Schulaufsicht, wieviel zügig eine Schule ist. Und die Zügigkeit der Schule ist von den Schulräten auf 3,75 vorübergehend festgesetzt worden, gegen den Willen des Schulträgers. Wir sind immer bei unserer alten Meinung 3,5 zügig geblieben. Von daher, ich war gar nicht der Ansprechpartner dafür und wir hatten im Schulausschuss deutlich vereinbart, dass wir erst alle Regionalkonferenzen durchführen wollen, bevor wir in weitere Bauarbeiten und weitere Planungen eintreten. Also, da müssen sie jetzt mal die Kirche im Dorf lassen. Und mit dem Schulrat, mit beiden Schulräten, bin ich dauernd im Gespräch, da gibt es keinerlei Widersprüche, auch wenn Sie die hier jetzt konstruieren wollen."*

Ende der wörtlichen Wiedergabe des Wortbeitrages.

Der Vorsitzende beantragt, die Vorlage der Bürgerschaft ohne Votum zuzuleiten.

### **Beschluss:**

1. Die Bürgerschaft stellt für die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten 2018 über- bzw. außerplanmäßig im Haushaltsplan 2017 bereit:
2. Im PSK 421001.999.7818000 Sportförderung/Investitionszuw. übrige Bereiche werden 254.402 € überplanmäßig bewilligt.  
Deckung:  
217001.114.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €  
217001.114.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €  
217001.999.7851000R Gymnasien/Hochbaumaßnahmen 30.000 €  
218201.999/7851000R Gemeinschaftsschulen/Hochbaumaßnahmen 120.000 €  
211001.999.7851000R Grundschulen/Hochbaumaßnahmen 4.402 €
3. Für die PSK 217001.114.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur und 217001.114.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur wird eine Verpflichtungsermächtigung von je 50.000 € zu Lasten 2018 überplanmäßig bewilligt  
Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztags/Hochbaumaßnahmen 100.000 €
4. Im PSK 217001.115.7851000 Gymnasien/ NaWi-Raum Ernestinenschule/ Hochbaumaßnahmen werden 100.000 € ,  
im PSK 217001.115.7831000 Gymnasien/ NAWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018 in Höhe von 102.000 € ,  
und im PSK 217001.115.7832000 Gymnasien/ NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur eine Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 2018 in Höhe von 100.000 € außerplanmäßig bewilligt.  
Deckung:  
217001.103.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €  
217001.103.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Ernestinenschule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €

Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:  
211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbau-  
maßnahmen 202.000 €

5. Im PSK 218201.218.7851000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-  
Schule/ Hochbaumaßnahmen werden 100.000 € ,  
im PSK 218201.218.7831000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-  
Schule/ Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur 153.800 € als Verpflichtungsermächtigung zu  
Lasten 2018  
und im PSK 218201.218.7832000 Gemeinschaftsschulen/ NaWi-Raum Julius-Leber-  
Schule/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur 100.000 € als Verpflichtungsermächti-  
gung zu Lasten 2018 außerplanmäßig bewilligt.

Deckung:

217001.118.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb be-  
wegl. AV ü. 1000 Eur 50.000 €

217001.118.7832000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb be-  
wegl. AV ü.150-1000 Eur 50.000 €

Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:

211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbau-  
maßnahmen 253.800 €

6. Für die PSK 217001.118.7831000 Gymnasien/Erneuerung NaWi-Raum Johanneum/  
Erwerb bewegl. AV ü. 1000 Eur und 217001.118.7832000 Gymnasien/Erneuerung  
NaWi-Raum Johanneum/ Erwerb bewegl. AV ü.150-1000 Eur wird eine Verpflich-  
tungsermächtigung von je 50.000 € zu Lasten 2018 überplanmäßig bewilligt

Deckung für die Verpflichtungsermächtigung:

211001.212.7851000 Grundschulen/Kaland-Schule Erweiterung Ganztag/Hochbau-  
maßnahmen 100.000 €

7. Für das PSK 424001.077.7851000 Sportstätten/Erneuerung Rundlaufbahn/Hochbau-  
maßnahmen werden 300.000 € überplanmäßig bereitgestellt.

Deckung:

PSK 216101.199.7851000 Regionalschulen/Schule an der Wakenitz/ Hochbaumaß-  
nahmen 200.000 €

PSK 218201.017.7851000 Gemeinschaftsschulen/Akustikdecken/ Hochbaumaßnah-  
men 50.000 €

PSK 211001.141.7851000 Grundschulen/Akustikdecken/Hochbaumaßnahmen  
25.000 €

PSK 221001.053.7851000 Förderzentren/Akustikdecken/Hochbaumaßnahmen  
25.000 €

*Der Hauptausschuss leitet die Vorlage  
einstimmig ohne Votum an die  
Bürgerschaft weiter.*

<b>zu 5.9    Vorbereitende Untersuchung und integriertes städtebauliches Entwicklungs- konzept im Städtebauförderungsprogramm "Städtebaulicher Denkmalschutz" - Erweiterung des Geltungsbereiches (5.610) - Vorlage: VO/2017/04872</b>
--

Keine Wortmeldungen.

#### **Beschluss:**

Der bisherige Geltungsbereich für die Durchführung von vorbereitenden Untersuchungen (VU) und die Aufstellung eines integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (IEK) im Rahmen des Städtebauförderungsprogramms „Städtebaulicher Denkmalschutz“ wird um die in



der Anlage im Übersichtsplan und Tabelle dargestellten Bereiche erweitert. Der Beschluss ist gem. § 141 (3) BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft einstimmig, gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.10 Bebauungsplan 22.57.00 - Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager) - Satzungsbeschluss (5.610) - 120. Änderung des Flächennutzungsplanes für den TB Herrenholz Nord - Abschließender Beschluss (5.610)  
Vorlage: VO/2017/04967**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

1. Die während der öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 des Baugesetzbuches (BauGB) zum Entwurf der 120. Änderung des Flächennutzungsplanes und zum Entwurf des Bebauungsplanes 22.57.00 – Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager)– abgegebenen Stellungnahmen der Öffentlichkeit, der Behörden und der sonstigen Träger öffentlichen Belange hat die Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck geprüft und in die Abwägung eingestellt. Gleiches gilt für die Stellungnahmen aus vorangehenden Beteiligungsverfahren nach den §§ 3 und 4 BauGB, soweit sie für die Abwägungsentscheidung zu den Bauleitplänen noch von Belang sind.  
Der Bericht zur Prüfung und Abwägung der im Rahmen der durchgeführten Beteiligungsverfahren eingegangenen Stellungnahmen wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 1) gebilligt.  
Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, diejenigen, die eine Stellungnahme abgegeben haben, von diesem Ergebnis mit Angabe der Gründe in Kenntnis zu setzen.
2. Die 120. Änderung des Flächennutzungsplanes wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 2) beschlossen.  
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassungen (Anlage 3) gebilligt.
3. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, die Änderung des Flächennutzungsplanes dem Ministerium für Inneres und Bundesangelegenheiten des Landes Schleswig-Holstein nach § 6 Abs. 1 BauGB zur Genehmigung vorzulegen und danach die Erteilung der Genehmigung nach § 6 Abs. 5 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Änderungsplan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.
4. Auf Grund des § 10 Abs. 1 BauGB sowie nach § 84 der Landesbauordnung wird der Bebauungsplan 22.57.00 – Gewerbegebiet Herrenholz Nord (CITTI Großhandelslager)– in der vorliegenden Fassung (Anlage 4) als Satzung beschlossen.  
Die zugehörige Begründung wird in der vorliegenden Fassung (Anlage 7) gebilligt.
5. Der Bereich Stadtplanung und Bauordnung wird beauftragt, den Beschluss des Bebauungsplanes durch die Bürgerschaft nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. In der Bekanntmachung ist anzugeben, wo der Plan mit Begründung und zusammenfassender Erklärung während der Sprechstunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft mit Mehrheit (2 Gegenstimmen, 1 Enthaltung), gemäß Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.11 Außerplanmäßige Bewilligung von Haushaltsmitteln im Haushaltsjahr 2017 zur Sicherstellung der Finanzierung der Baumaßnahme Mühlendamm sowie Freigabe zur Ausschreibung der Baumaßnahme (5.660) - Vorlage: VO/2017/04998**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Im Haushaltsjahr 2017 werden in dem Produkt 541001.000.785200 – Gemeindestraßen – Auszahlung aus Tiefbaumaßnahmen für die Baumaßnahme Mühlendamm gem. § 95 d (1) Gemeindeordnung für Schleswig- Holstein Haushaltsmittel in Höhe von 600.000,- EUR außerplanmäßig bereit gestellt. Die Deckung erfolgt durch die nachfolgend genannten Maßnahmen:

1. 309.000 EUR aus dem Produktsachkonto 542001.132.7852000 – Kreisstraßen- K 23 Ratzeburger Allee - Tiefbaumaßnahmen
2. 108.000 EUR aus dem Produktsachkonto 542001.123.7852000 – Kreisstraßen – K6 Niendorfer Str. 2. BA
3. 183.000 EUR Mittelverstärkung aus dem Produktsachkonto 541001.551.7852000 – Gemeindestraßen – Sanierung von Fahrbahndecken - Tiefbaumaßnahmen

Nach erfolgter finanzieller Ordnung im Haushalt der Hansestadt Lübeck soll mit der Ausschreibung und Umsetzung der vorgesehenen Maßnahme begonnen werden.

*Der Hauptausschuss empfiehlt der Bürgerschaft  
bei einer Gegenstimme mehrheitlich gemäß  
Beschlussvorschlag zu entscheiden.*

**zu 5.12 Jahresvertrag Baumpflegearbeiten 2017-2020 (5.660) - Vorlage: VO/2017/05002**

Keine Wortmeldungen.

**Beschluss:**

Mit der Ausschreibung des Jahresvertrags für Baumpflegearbeiten (2017-2020) soll begonnen werden.

*Der Hauptausschuss beschließt einstimmig  
gemäß Beschlussvorschlag.*

**zu 6 Überweisungsaufträge aus der Bürgerschaft**

Es liegt nichts vor.

**zu 7 Anträge von Ausschussmitgliedern**

Es liegt nichts vor.

**zu 8      Verschiedenes**

Es liegt nichts vor.

**zu 9      Ende des öffentlichen Teils**

Der Vorsitzende schließt um 17.59 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung. Die Öffentlichkeit verlässt den Sitzungsraum.

Die Sitzung wird um 18.03 Uhr vom Vorsitzenden mit dem nichtöffentlichen Teil fortgesetzt.

**zu 15      Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse**

Die Vorsitzende teilt mit, dass im nichtöffentlichen Teil die Vorlagen und Berichte des Bürgermeisters behandelt worden sind.

*Der Hauptausschuss  
nimmt Kenntnis.*

Lübeck, den 04. Juli 2017

<b>gez.</b>	<b>gez.</b>
Jan Lindenau Vorsitzender	Inga Thedens Protokollführung